



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 30 - 2024

vom 22.07.2024

78 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.



»Zielsicher Richtung
Zukunft. Beim Arbeitsplatz
Wald erwartet dich alles
außer Langeweile!«

HessenForst sucht Sie als Forstwirtin oder Forstwirt (w/m/d)

Ihre Vorteile

- Entgeltgruppe 6 TV-Forst Hessen
- Stellung von moderner einheitlicher Arbeitskleidung
- ständige Weiterbildungsmöglichkeiten



Forstwirtin/ Forstwirt

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für das **Forstamt Weilmünster** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

„Forstwirtin/Forstwirt“

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Mitarbeit in einer teilautonomen Arbeitsgruppe des Forstamtes

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf Forstwirtin/ Forstwirt
- Gesundheitliche Eignung
- Fachliche, handwerkliche und technische Kenntnisse und Fertigkeiten
- Verständnis für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge einschließlich Naturschutz und Landschaftspflege
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Offenheit für neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Waldarbeit und Forsttechnik, insbesondere beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Idealerweise praktische Berufserfahrung
- PKW-Führerschein (idealerweise BE-Führerschein)

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden.

Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- aktuell kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TV-Forst Hessen. Höhergruppierungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der tarif- und haushaltsrechtlichen Vorgaben. Bei entsprechender Eignung und einer Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren besteht die Möglichkeit der Fortbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin / zum Forstwirtschaftsmeister.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Ferner sind alle Auszubildenden des Berufsfeldes Forstwirtin/ Forstwirt bewerbungsberechtigt, die im Jahr 2024 ihre Abschlussprüfung absolvieren werden.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Diese Vollzeitstelle ist auch teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung bitte ich allen in Frage kommenden Mitarbeitenden, ggf. auch beurlaubten, unverzüglich durch die Dienststelle bekannt zu geben.

Aufgrund der hohen Anzahl an anstehenden Ruheständen und der damit verbundenen hohen internen Personalfuktuation wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in die Funktion bei erfolgreicher Bewerbung mindestens für einen Zeitraum von **3 Jahren** wahrnimmt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist **eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis** erforderlich, die/das nicht älter als ein Jahr sein darf. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten. Diese/s muss spätestens bei einer Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen vorliegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich (Mindestanforderung: Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)).

Bewerbungen bitte bis zum **10.08.2024** einreichen.

HessenForst; Forstamt Weilmünster
Nassauer Straße 18
35789 Weilmünster

Das Einreichen von originalen bzw. beglaubigten Unterlagen ist zunächst nicht erforderlich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern Frau/Herr Ahner (06472/9139-11).



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



»Zielsicher Richtung
Zukunft. Beim Arbeitsplatz
Wald erwartet dich alles
außer Langeweile!«

HessenForst sucht Sie als Forstwirtin oder Forstwirt (w/m/d)

Ihre Vorteile

- Entgeltgruppe 6 TV-Forst Hessen
- Stellung von moderner einheitlicher Arbeitskleidung
- ständige Weiterbildungsmöglichkeiten



Forstwirtin/ Forstwirt

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für das **Forstamt Groß-Gerau** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet **zwei** qualifizierte und engagierte Persönlichkeiten (w/m/d) als

„Forstwirtin/Forstwirt“

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Mitarbeit in einer teilautonomen Arbeitsgruppe des Forstamtes

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf Forstwirtin/ Forstwirt
- Gesundheitliche Eignung
- Fachliche, handwerkliche und technische Kenntnisse und Fertigkeiten
- Verständnis für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge einschließlich Naturschutz und Landschaftspflege
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Offenheit für neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Waldarbeit und Forsttechnik, insbesondere beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Idealerweise praktische Berufserfahrung
- PKW-Führerschein (idealerweise BE-Führerschein)

Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- aktuell kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TV-Forst Hessen. Höhergruppierungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der tarif- und haushaltsrechtlichen Vorgaben. Bei entsprechender Eignung und einer Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren besteht die Möglichkeit der Fortbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin / zum Forstwirtschaftsmeister.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Ferner sind alle Auszubildenden des Berufsfeldes Forstwirtin/ Forstwirt bewerbungsberechtigt, die im Jahr 2024 ihre Abschlussprüfung absolvieren werden.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Diese Vollzeitstellen sind auch teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung bitte ich allen in Frage kommenden Mitarbeitenden, ggf. auch beurlaubten, unverzüglich durch die Dienststelle bekannt zu geben.

Aufgrund der hohen Anzahl an anstehenden Ruheständen und der damit verbundenen hohen internen Personalfuktuation wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in die Funktion bei erfolgreicher Bewerbung mindestens für einen Zeitraum von **3 Jahren** wahrnimmt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist **eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis** erforderlich, die/das nicht älter als ein Jahr sein darf. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten. Diese/s muss spätestens bei einer Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen vorliegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich (Mindestanforderung: Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)).

Bewerbungen bitte bis zum **10.08.2024** bei

HessenForst; Forstamt Groß-Gerau
Robert-Koch-Str. 3, 64521 Groß-Gerau

einreichen.

Das Einreichen von originalen bzw. beglaubigten Unterlagen ist zunächst nicht erforderlich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Velbecker (06152/9249-12).



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



GEMEINDE FORSTAMTSVERBAND WILLEBADESSEN

Nachhaltigkeit seit 1831

Der Gemeindeforstamtsverband Willebadessen sucht als kommunaler Zweckverband zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.05.2025 für sein junges, motiviertes und engagiertes Team einen/ eine

Revierförster/in (m/w/d)

Das rd. 13.000 ha große Gemeindeforstamt Willebadessen mit kommunalen Waldflächen in den Kreisen Paderborn, Höxter und Hochsauerland sucht Sie als Revierförster/in für das **Revier Jägerpfad**. In dem rd. 1.700 ha großen Kernrevier, bestehend aus gut arrondierten Waldflächen der Städte Warburg und Willebadessen, liegt Ihr zukünftiger Arbeitsschwerpunkt in der Laubholzbewirtschaftung sowie dem Wiederaufbau von Großkalamitätsflächen.

Ihr Aufgabenbereich

- Alle Aufgaben des klassischen Revierdienstes
- Vorbereitung/ Umsetzung der jährlichen Wirtschaftspläne
- Planung, Einsatz und Erfolgskontrolle der eingesetzten städtischen Arbeitskräfte und beauftragten Unternehmer
- Einsatzverantwortung für die städtischen Waldarbeiter
- Planung, Durchführung und Kontrolle von Fördermöglichkeiten
- Begleitung von Naturschutzmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit den Waldbesitzern sowie dem Forstamt
- Koordination und Weiterentwicklung der Erholungsfunktion Wald
- Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen von Bau- und Landschaftsplanung
- Organisation der Regiejagd sowie Betreuung der verpachteten Reviere/Pirschbezirke mit dem Ziel eines angepassten Wildbestandes

Ihr Profil

- Ein abgeschlossenes forstwirtschaftliches Studium (Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich) oder vergleichbare Berufserfahrung
- Berufserfahrung im Revierdienst ist wünschenswert

- Interesse an der Naturgemäßen Waldwirtschaft und der waldbaulichen Jagd
- Gültiger Jagdschein und Interesse an der aktiven Mitwirkung bei der Jagd
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Team- und Konfliktfähigkeit
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Geschick im Umgang mit Menschen
- Interesse an einer waldorientierten Öffentlichkeitsarbeit im Kommunalwald
- Eigenständigkeit im operativen Revierdienst
- Führerschein Klasse B

Geboten wird Ihnen

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, vorwiegend im Außendienst, mit Eigenverantwortung, Gestaltungsspielraum und engem Kontakt zu unseren Waldbesitzern
- Ein aufgeschlossenes und motiviertes Team im Generationswechsel
- Ein Forstamt mit interessanten Zukunftsmöglichkeiten in dessen zukünftiger Ausrichtung
- Einen Dienstwagen mit privater Nutzung nach KM-Abrechnung
- Hilfe bei einer reviernahen Wohnungssuche
- Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung (Betriebsrente) des öffentlichen Dienstes

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage des Tarifvertrages öffentlicher Dienst für den Bereich Verwaltung bis Entgeltgruppe 11 TVöD-V, ansonsten bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO NRW.

Grundsätzlich ist die Stelle bei durchgehender Besetzung teilbar. Der Gemeindeforstamtsverband verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen weiblicher Fachkräfte sind besonders erwünscht. Unter Beachtung des Leistungsprinzips werden Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.08.2024 an:

Gemeindeforstamtsverband Willebadessen
Verbandsvorsteher Dr. André Brandt
Kreishaus Paderborn,
Aldegrevestraße 10-14
33102 Paderborn

Für weitere fachliche Informationen wenden Sie sich bitte an den Forstamtsleiter Herrn Nikolas Osburg 015140567465. Eine Veränderung des Revierzuschnittes innerhalb des Verbandes (Kommunal-, Kreis-, Kirchenwald) ist aufgrund der anhaltenden Großkalamität sowie einem bevorstehenden Generationswechsel im Verband möglich.

Das **3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V.** ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Werlte und hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Projektmitarbeiters (m/w/d)

im Projekt Pappelanbau in Agroforstsystemen und darauf basierende Wertschöpfungsketten (PappelWERT)

zu besetzen.

Das Projekt „PappelWERT“ ist Teil des deutschlandweiten Agroforst Netzwerkes zur Demonstration von Agroforstprojekten. Im Rahmen des Projektes werden Agroforstsysteme mit Pappeln auf Acker- und Grünland etabliert und die optimalen Maßnahmen zur Bewirtschaftung definiert. Zusätzlich werden Wertschöpfungsketten – insbesondere in der stofflichen Verwertung – in Kooperation mit der Holzindustrie entwickelt, um Landwirten eine wirtschaftlich interessante und stabile Möglichkeit zur Vermarktung von Pappelholz zu ermöglichen.

Die Stelle ist befristet bis zum **31.12.2026** und in Teilzeit (30 Stunden/Woche, 75 % Stelle) zu besetzen. Es besteht die Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre bis Ende 2028 vorbehaltlich der Bewilligung seitens des Projektträgers. Auch eine Aufstockung auf 100% durch Mitarbeit in weiteren Förderprojekten ist ggf. möglich.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Entgelt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (**TV-L E13**). Der Dienort ist Göttingen oder Werlte.

Aufgaben:

- Recherche zu Wertschöpfungsketten für Pappelholz aus Agroforstsystemen
- Beschreibung von Produkthanforderungen und Rahmenbedingungen an den Rohstoff Pappelholz und dessen Verarbeitung in den Wertschöpfungsketten
- Entwicklung und Erprobung innovativer Verwertungsmöglichkeiten von Pappelholz (Verpackung, Torfersatzstoff, Biopolymere)
- Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen in einem engagierten Team
- Wirtschaftliche Betrachtung für Pappelprodukte aus Agroforstsystemen
- Öffentlichkeitsarbeit, regionaler Wissenstransfer und Netzwerkarbeit
- Koordination der Projekteinhalte, Auftragsvergabe Aufbereitung der Projektergebnisse und Erstellen von Berichten und Veröffentlichungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Agrar- oder Forstwissenschaften, Holztechnologie, Holzwirtschaft, nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge mit Abschluss Diplom oder Master,
- gute Kenntnisse auf den Gebieten der Verwertungen von nachwachsenden Rohstoffen und zu Agroforstsystemen im Allgemeinen sind von Vorteil,
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen
- Erfahrung in der Durchführung von Versuchen und in der Projektorganisation, im Vergaberecht, im Erstellen von Berichten und Dokumentationen sowie in der Erarbeitung von Infomaterial für verschiedene Zielgruppen,
- gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- Besitz des Führerscheins Klasse B

Wir freuen uns auf eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, der/die eigenverantwortliches Arbeiten in einem motivierten Team schätzt.

Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 11.08.2024 per E-Mail an info@3-n.info

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V., Kompaniestraße 1, 49757 Werlte

Ansprechpartner: Robert Starke

Telefon: 0551-307-38-11



Immenstadt, den 09.07.2024

Stellenausschreibung für eine Forstliche Fachkraft für die Forsteinrichtung im Körperschaftswald

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten sucht für die Forsteinrichtung von Körperschaftswäldern **befristet eine**

Forstliche Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit

Die Stelle ist ab 01.08.2024 (bzw. zum frühestmöglichen Zeitpunkt) und längstens bis zum 31.07.2026 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung bei der Durchführung der Forsteinrichtung von Körperschaftswäldern in Bayern, die nicht an Forstliche Sachverständige vergeben werden können, mit Schwerpunkt im südlichen Schwaben (ÄELF Krumbach-Mindelheim, Kempten und Kaufbeuren)

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit, überwiegend in der Natur
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld von Inventuraufnahmen bis zur Operatsfertigung
- die Option der Nutzung des Home-Office
- Ausstattung mit eigenem Diensthandy und Laptop
- ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien.

Sie besitzen:

- Einen erfolgreichen Abschluss als Dipl.-Forstwirt (Universität), des forstlichen Masterstudiums (Universität) oder ähnliche Qualifikation
- einen erfolgreichen Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdiensts der 4. Qualifikationsebene in Bayern
- gute forstliche Fachkenntnisse, insbesondere hinsichtlich Waldbau, Waldwachstum, Waldinventuren und Waldnaturschutz
- gute EDV-Kenntnisse, wünschenswerterweise MS-Excel, MS-Word und ArcGIS Pro (oder ähnliche GIS-Software)
- Außendiensttauglichkeit
- Mindestens Führerschein Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz).

Die Eingruppierung erfolgt nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 13 TV-L, wenn die genannten Qualifikationen vorliegen. Die Befristung der Arbeitsverhältnisse erfolgt **ohne Sachgrund nach § 14 Abs. 2 TzBfG. Die maximale Beschäftigungsdauer beträgt 2 Jahre** und kann nicht verlängert werden. Bewerben können sich deshalb ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Kempten fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungreisen können wir nicht erstatten.

Seite 1 von 2

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Bernhard Schmieder zur Verfügung (Tel.: 0831-52613-2020; E-Mail: bernhard.schmieder@aelf-ke.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Betreff „Bewerbung Forst - Forsteinrichtung KW“ bis spätestens **T! 26.07.2024** per E-Mail (max. 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten unter poststelle@aelf-ke.bayern.de .



Die Klingenstadt Solingen - mit 165.000 Einwohnern Großstadt im 'Bergischen Städtedreieck' - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im

Staddienst 67, (Staddienst Natur und Umwelt) eine

Revierleitung (w/m/d) für das Forstrevier Solingen- West

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD ausgewiesen. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen und hat einen Arbeitszeitanteil von 100 %.

Im Staddienst Natur und Umwelt sind ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die die Aufgaben der Unteren Umweltschutzbehörde (Wasser, Abfall, Immissionen), der Unteren Landschafts- und Bodenschutzbehörde, der Umweltplanung, des Klimaschutzes, der Waldpflege sowie die Liegenschaftsverwaltung von Grün- und Freiflächen wahrnehmen.

Ihre Aufgaben:

- Die Leitung und Koordination von Personalangelegenheiten einschließlich Durchführung von Führungs-, Kritik- und Teamgesprächen sowie Abschluss von Leistungs- und Zielvereinbarungen, die Gewährleistung der Arbeitssicherheit gemäß Arbeitsschutzgesetz sowie die Förderung des Informationsaustauschs mit Mitarbeitenden fallen in Ihren Verantwortungsbereich.
- Sie sind für die Leitung des Reviers Solingen-West inkl. des Waldes Wasserwerk Baumberg GmbH zuständig und planen sämtliche Maßnahmen im Wald und den zugeordneten Freiflächen, inklusive Erstellung von jährlichen Wirtschafts- und Pflegeplänen.
- Sie sind zudem für die Durchführung von Maßnahmen im Wald verantwortlich, einschließlich der Arbeitsorganisation, Personalplanung und Ressourceneinsatz.
- Sie übernehmen die fachliche Leitung mit dazugehöriger Budgetplanung, -kontrolle, Aufgabenpriorisierung sowie die Formulierung strategischer Ziele.
- Die Mitwirkung bei der Erstellung von jährlichen Förderanträgen und Ausschreibung, Vergabe sowie Abrechnung von Fremdleistungen zur Umsetzung von Landschaftspflege- und Naturschutzmaßnahmen gehören zu Ihren Hauptaufgaben.
- In Ihrer Rolle fungieren Sie als Fachaufsicht bei Grundsatz- und Abschlussentscheidungen und vertreten die Belange des Reviers gegenüber Externen. Zusätzlich stellen Sie die Funktion eines/einer Forstschutzbeauftragten gemäß § 54 des Landesforstgesetzes Nordrhein-Westfalen.

Ihr Profil:

- Nach Ihrem erfolgreichen Studium der Forstwirtschaft (Bachelor oder Diplom) haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Waldarbeit und Forsttechnik mit dazugehörigen waldbaulichen Strategien.
- Wünschenswert wäre die Qualifikation für den gehobenen Forstdienst mit abgeschlossenem Vorbereitungsdienst (NRW).

- Wünschenswert wäre der Besitz eines Jagdscheines.
- Kommunikation ist eines Ihrer großen Talente: Sie überzeugen Ihr Gegenüber, bewahren auch in Konfliktsituationen einen kühlen Kopf und vertreten die Belange der Stadt Solingen mit Ihrem sicheren Auftreten überzeugend.
- Sie besitzen Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit.
- Beratungskompetenz, Durchsetzungsvermögen sowie interkulturelle Kompetenz werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- | | |
|--|--|
| ✓ Sinnstiftender und krisensicherer Arbeitsplatz | ✓ Zusatzrente gemäß TVÖD |
| ✓ Versicherungsvergünstigungen | ✓ Faire Vergütung |
| ✓ Betriebliche Kita-Plätze | ✓ Gesundheits- und Fortbildungsprogramme |
| ✓ Gleitende Arbeitszeiten | ✓ 30 Urlaubstage |
| ✓ Zuschuss zum Firmenticket | ✓ Gute Erreichbarkeit |
| ✓ Teilzeit möglich | |

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams! Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung über das Stellenportal www.karriere-solingen.de/search **bis spätestens 06.09.2024.**

Auf Ihre Fragen zum Aufgabengebiet freut sich:

Markus Schlösser
Tel. 0212 / 290-6676 oder 01702107465
Fachbereich

Auf Ihre Fragen zum Auswahlverfahren freut sich:

Andreas Clemens
Tel. 0212/290-2279
Personalwirtschaft

Hinweise:

Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Für Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten Gleichgestellte gelten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung die Bestimmungen des SGB IX.



Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
76/2024

Ort:
Bad Schandau

Bewerbungsfrist:
11.08.2024

Sachbearbeiter Datenmanagement (m/w/d)

im Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau befristet bis 31.12.2027 in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.

Die Sächsische Schweiz hat als einziger Nationalpark des Freistaat Sachsens, umgeben von einem Landschaftsschutzgebiet, aufgrund seiner herausragenden landschaftlichen Schönheit, der unmittelbaren Nähe zur Landeshauptstadt Dresden und den hohen Besucherzahlen eine herausragende Bedeutung für den Naturschutz und gleichzeitig für Naturerlebnis, Wissenschaft und Forschung.



Interessante Aufgaben

- Mitarbeit beim Aufbau eines digitalen Datenmanagementsystems für Fach- und Rauminformationen zur Nationalparkregion Sächsische Schweiz
- Sichtung und Aufbereitung von vorhandenen Daten aus biologischen Erfassungen (Flora, Fauna), zur Gebietsnutzung (Frequentierung von Wegen und Besuchereinrichtungen) sowie Eingriffen in die Landschaft (Baumaßnahmen) in Abstimmung mit der Projektleitung

- Entwerfen und Umsetzen der Datenzugriffshierarchie und -sicherung in Abstimmung mit dem IT-Support des Staatsbetriebs Sachsenforst
- Anleitung und Unterstützung von Mitarbeitern und Ehrenamtlern bei der Datenerfassung, -aufbereitung und -auswertung
- fortlaufende Pflege und Kontrolle des Datenmanagementsystems



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH), Bachelor oder höherwertig) im Bereich IT, Kommunikation, Naturwissenschaften oder vergleichbar
- nachweisbare Kenntnisse im tätigkeitsnahen Bereich wie z.B. Projekt- und Datenmanagement (auch in anderen Fachgebieten), IT, Medien, Fachdatenaufbereitung und -kommunikation, Bibliothekswesen, Erstellen von Auswertungen und Gutachten in Planungsbüros oder im Forschungskontext
- Erfahrungen in der Koordination und Umsetzung komplexer Fragestellungen

Idealerweise:

- Kenntnisse im Umgang mit Geografischen Informationssystemen
- Gebietskenntnisse in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz
- Sprachkenntnisse in Englisch



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Seidel, Telefon 03501 542-416, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
75/2024

Ort:
Bad Schandau

Bewerbungsfrist:
12.08.2024

Sachbearbeiter Liegenschaften /Gestattungen (m/w/d)

im Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau unbefristet in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

- Wahrnehmung der Eigentumsrechte, -pflichten und Eigentümerinteressen für das Staatswaldvermögen in der Nationalpark- und Forstverwaltung (insbesondere Grenzfeststellung, Jagdbezirksbildung, Grundsteuer, Mitwirkung in Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz bei Beteiligung Staatswaldvermögen und Klärung offener Vermögensfragen)
- Bearbeitung von Miet-, Pacht- und Gestattungsangelegenheiten für das Staatswaldvermögen im Forstbezirk einschließlich Vertragsmanagement unter Beachtung der NLPR-VO (naturschutzrechtliche Belange) im NLP und LSG in einem touristisch stark frequentierten Gebiet
- Bearbeitung von Angelegenheiten des forstlichen Grundstücksverkehrs einschließlich Durchführung von Waldbewertungen
- Führung und Laufenthaltung verschiedener liegenschaftlicher Verzeichnisse, Statistiken, Unterlagen und Karten (z.B. FGV, SIB-Pool Forst, NNE-Flächen, Wald- und Jagdflächenstatistik, Vertragsinventurprogramm, WIS)

- Bearbeitung und Überwachung von Vorgängen zur Flächenbereitstellung für Öko-Punkte-Konto sowie von Verkäufen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an Dritte
- Ansprechpartner gegenüber dem SIB-ZFM und LTV in liegenschaftlichen Angelegenheiten (z.B. Erbbaurechtsgrundstücke, SIB-ZFM-Liegenschaften im Gebiet NLPFV)



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- abgeschlossene Hochschulbildung (Diplom (FH), Bachelor oder höherwertig) in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft, Immobilienwirtschaft bzw. -management, Forstwissenschaften/Forstwirtschaft bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fachkenntnisse über einschlägige Regelungen zum Grundstücksverkehr und zum liegenschaftlichen Vertragswesen
- EDV-Kennnisse insbesondere GIS-Programme
- Führerschein Klasse B

idealerweise:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung oder der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst
- sicherer Umgang mit forstspezifischer Software, Forstliches Grundbesitzverzeichnis (FGV), Waldinformationssystem (WIS) und FGIS
- gültiger Jagdschein



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Seidel, Telefon 03501 542-416, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sucht für das Referat 98 „Oberste Jagdbehörde“ in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Referentin/Referenten (m/w/d) für Jagd- und Wildtiermanagement

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie nimmt in Bayern die Aufgabe als oberste Jagdbehörde wahr. Sie ist zuständig für den Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften. Zu den Aufgaben der obersten Jagdbehörde zählen unter anderem die Aufsicht über die nachgeordneten Jagdbehörden an den Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden, der Transfer wildbiologischer Erkenntnisse in die jagdlichen Rahmenbedingungen, die Begleitung der Normsetzung im jagdlichen Bereich und die Entscheidung über die Verwendung der Jagdabgabe.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Initiierung, Bewertung, Koordinierung und Durchführung von Forschungsprojekten und Forschungsanträgen im Bereich der Wildbiologie sowie des Jagd- und Wildtiermanagements
- Erarbeitung von Lösungsansätzen bei jagdlichen Konfliktfällen, insb. konzeptionelle Fragestellungen im Bereich Wildtiermanagement, Monitoring von Wildtieren, Schutzstrategien für gefährdete Wildtiere bzw. jagdlicher Artenschutz und Management von fischfressenden Arten
- Ausbau der jagdlichen und der wildbiologischen Öffentlichkeitsarbeit des Staatsministeriums, u.a. Erstellung von Fachartikeln und wildbiologischen und jagdlichen Informationen für die nachgeordneten Behörden und die breite Öffentlichkeit (u.a. Zusammenarbeit mit Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit)
- Bearbeitung von jagdfachlichen und jagdpolitischen Angelegenheiten, Mitwirkung beim Vollzug des Jagdrechts, Konzeption und Durchführung von Fortbildungen sowie sonstigen Veranstaltungen sowie Bearbeitung statistischer Fragestellungen im jagdlichen Bereich

Das bringen Sie mit:

- Forstwissenschaftler/in (m/w/d), Biologe/in (m/w/d) oder Wildtiermanager/in (m/w/d) mit Diplomabschluss (Univ.) bzw. Masterabschluss (konsekutiv, mindestens 300 ECTS) und Abschlussnote 1,8 oder besser

- Sehr gute wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse, Praxiserfahrung im Bereich des Wildtiermanagements, der Forschung und der Jagd
- Vertiefte Kenntnisse im Wissenstransfer
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit, rasche Auffassungsgabe, analytisches und strategisches Denken, Stärken im konzeptionellen Arbeiten
- Ausgeprägtes Teamverhalten und Kooperationsbereitschaft, auch in interdisziplinären Gruppen
- Verhandlungsgeschick und souveräner Umgang mit externen Adressaten (Landtag, Verbände, Behörden, Forschungseinrichtungen, Bürger)
- Ausdruckssicherheit in Wort und Schrift und Fähigkeit, komplexe Sachverhalte überzeugend darzustellen und zu vertreten
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Mehrjährige Berufserfahrung in den einschlägigen Bereichen und Verwaltung ist von Vorteil

Sie finden sich in dieser Stellenbeschreibung wieder? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Das bieten wir:

- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Zulage für die Tätigkeit an obersten Dienstbehörden von derzeit 265,39 € brutto monatlich
- Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice in gewissem Umfang möglich
- 30 Arbeitstage Urlaub pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Attraktiver Standort im Lehel mit sehr guter ÖPNV-Anbindung
- JobBike Bayern, Fitness-Flatrate, eigener Fitnessraum
- Kostenlose Parkplätze sowie abgesperrte Fahrradstellplätze
- Vergünstigtes Jobticket

Unser Haus fördert einen teamübergreifenden Austausch, der eine konstruktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe ermöglicht. Gemeinsame Events (Personalausflug, Weihnachtsfeier, Netzwerk für neu Eingestellte etc.) tragen zu einem kollegialen Miteinander unserer über 600 Beschäftigten bei.

Seien Sie ein Teil von uns und packen Sie mit an!

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Herr Dieler (089/2162-2808) sowie für personalrechtliche Fragen Herr Wagner (Tel. 089/2162-2571) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie finden Sie unter www.stmwi.bayern.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse – bitte **eine** PDF-Datei) richten Sie bitte bis **18.08.2024 unter der Referenznummer A0061** per E-Mail an:

bewerbungen@stmwi.bayern.de

Beachten Sie bitte dabei, dass E-Mails mit einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 MB nicht entgegengenommen werden.

Grünflächenamt

Die Stadt von morgen wächst aus frischen Ideen und gemeinsamer Leidenschaft. Darum suchen wir Sie als Mitarbeiter:in (w/m/d) für Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit für unser Stadt-Up Frankfurt! Bereit für eine Aufgabe für Herz und Verstand? Bewerben Sie sich jetzt und machen Ihre Liebe zur Natur zur Grundlage für urbane Lebensqualität!

Frankfurt am Main ist eine stark wachsende, multikulturelle Metropole und mit rund 750.000 Einwohner:innen urbanes Zentrum im Rhein-Main-Gebiet. Die dynamische Entwicklung sowie der Klimawandel stellen vielfältige Anforderungen an die Stadtverwaltung. Die nachhaltige Planung, Sicherung und Bewirtschaftung der öffentlichen Grünanlagen, des Stadtwaldes und der Friedhöfe in all deren Spektren gehören dabei zu den Aufgaben des Grünflächenamtes. Mit seinen 740 Mitarbeiter:innen in sechs Fachabteilungen, die den unterschiedlichsten Berufsgruppen angehören, ist das Grünflächenamt eine interessante und facettenreiche Einheit. Wir suchen Fachleute, die diese Herausforderungen annehmen wollen. Mit ihnen wollen wir unsere Stadt auch weiterhin grün und lebenswert gestalten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Mitarbeiter:in (w/m/d) für Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit

Vollzeit, Teilzeit
EGr. 10 TVöD

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Umwelt-/Waldpädagogik: Führung von Gruppen aller Altersklassen und Bildungsstufen, Durchführung von Veranstaltungen, Fachberatung für Besucher:innen, Verbände und Institutionen
- Mitarbeit im StadtWaldHaus u.a. Verwaltung des Führungs- und Veranstaltungsbetriebes und Bewirtschaftung des Hauses
- Öffentlichkeitsarbeit mit Repräsentationspflichten, Erstellen von u.a. Infomaterialien und Presseberichten, Betreuung der Ausstellungsinhalte
- konzeptionelle und bauliche Überarbeitung der StadtWaldHaus-Ausstellung
- Erstellung und Betreuung von Social Media Auftritten für den Stadtwald

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH)/Bachelor) im Bereich Forst, Biologie oder Ökologie
- didaktische und pädagogische Fähigkeiten
- Erfahrung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Zertifikat z. Waldpädagogin/Waldpädagogen wünschenswert
- idealerweise Fahrerlaubnis Klasse B sowie Bereitschaft und gesundheitliche Eignung zum Führen eines Dienstfahrzeuges

- hohe fachliche, soziale und interkulturelle Kompetenz
- hohe Kooperations- und Koordinationsfähigkeit
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- hohe Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- die Fähigkeit, sich auf den vielseitigen Arbeitsablauf einzustellen
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- körperliche Eignung zur Übernahme der beschriebenen Aufgaben, u. a. für das Zurücklegen von mehreren Kilometer weiten Strecken in unwegsamem Gelände ohne Fortbewegungsmittel in Alleinarbeit
- Bereitschaft zu veranstaltungsbedingten Wochenenddiensten und Arbeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit (planbar und nach TVöD abgegolten)

Wir bieten Ihnen:

- ein dynamisches, modernes und kollegiales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten bei einer sicheren und sozialen Arbeitgeberin
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle im Rahmen unserer Gleitzeitregelung sowie nach erfolgter Einarbeitung die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten oder Telearbeit unter bestimmten Voraussetzungen
- umfassende und sachgerechte Einarbeitung, umfangreiches Fortbildungsangebot zu den unterschiedlichsten Themenbereichen sowie Unterstützung in einem kollegialen und motivierten Team
- betriebliche Altersvorsorge und ein Job-Ticket Premium ohne Eigenbeteiligung gültig für alle Tarifgebiete des Rhein-Main-Verkehrsverbundes mit Mitfahrregelung sowie je nach Verfügbarkeit Bereitstellung von Dienstwohnsitzen

Weitere Infos:

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Bei gleicher Eignung erhalten schwerbehinderte Menschen den Vorzug vor anderen Bewerber:innen. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an **Frau Dr. Baumann**, Tel. (069) 212-33118.

Unter www.StadtFrankfurtJobs.de/faq finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (z. B. zur Bezahlung).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Jobportal (<https://stadtfrankfurtjobs.de/mitarbeiterin-wmd-fuer-waldpaedagogik-und-oeffentlichkeits-de-j7400.html>). Bitte bewerben Sie sich **bis zum 30.09.2024**.

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
78/2024

Ort:
Löbau

Bewerbungsfrist:
10.08.2024

Revierleiter (m/w/d) Privat- und Körperschaftswaldrevier Großschweidnitz

im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt, Georgewitzer Straße 50, 02708 Löbau ab 01.10.2024 unbefristet in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

- Forstlicher Revierdienst und Mitwirkung bei der forsttechnischen Betriebsleitung im Körperschaftswald als auch Beratung und Betreuung privater Waldbesitzer inkl. Erstellung von Abrechnungsgrundlagen für erbrachte Leistungen unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze der Integrativen Naturgemäßen Waldbewirtschaftung (INW)
- Erstellung von Planungen im Privat- und Körperschaftswald, Umsetzung von Zielvereinbarungen und Erstellung von Rechnungsgrundlagen
- Mitwirkung bei der Überwachung und Prognose biotischer und abiotischer Schäden im betreuten Privat- und Körperschaftswald
- Kontroll- und Meldeverantwortung zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht und des Waldschutzes im Körperschaftswald
- Mitwirkung bei der Forstförderung, Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit



Wir bieten Ihnen

- für Beschäftigte eine nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- für Beamte eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A10/A11 (Hier finden Sie die aktuelle [Besoldungstabelle](#))
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung oder
- erfolgreicher Abschluss der Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2., 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung bis Ende September 2024
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau insbesondere zur INW, Betriebswirtschaft, Verkehrssicherheit sowie der speziellen Rechtsvorschriften für den Privat- und Körperschaftswald (SächsPKWaldVO und VwV PKWald)
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- idealerweise mindestens einjährige Berufserfahrung im forstlichen Außendienst mit revierspezifischen Schwerpunkten oder mindestens einjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung; gültiger Jagdschein



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Beil, Telefon 03501 542-418, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Sachbearbeitung Bauleitung und Vergabe für Baumgruben und Bewässerung von Stadtbäumen



EG 11 TVöD

für das Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Düsseldorf unterhält mit derzeit rund 600 Beschäftigten die städtischen Grün- und Freiflächen sowie Friedhofs- und Forstflächen. Die Abteilung „Gartenanlagen“ betreut mit rund 300 Kolleg*innen in vier Sachgebieten alle städtischen Grünflächen, davon 32 denkmalgeschützte Parkanlagen und verantwortet die Verkehrssicherheit der Bäume. Die Stelle ist dem Baumsachgebiet zugeordnet.

Ihre Aufgaben:

- Planung und strukturelle Koordination von Baumgruben
- Bauleitung, Controlling, Abnahme und Abrechnung von Maßnahmen zur Standortsanierung von Bäumen im Straßenraum, auf Friedhöfen und in öffentlichen Grünanlagen

- Auswertung von Daten der Bewässerungssensorik und Ableitung von Handlungsempfehlungen sowie Koordinierung aller erforderlichen Aufgaben für den Bauablauf der empfohlenen Maßnahmen zur zusätzlichen Bewässerung von Bäumen
- zentrale Planung von Ausschreibungen und Vergaben sowie Aktualisierung von Leistungsverzeichnissen und Einbindung der katasterbasierten Planungsgrundlagen in den Vergabeprozess der zuvor genannten Bauleistungen
- Entwicklung und Weiterführung von Pilotprojekten mit externen Partnern sowie Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung von Sondermaßnahmen
- Mitwirkung bei der Finanzplanung des Zuständigkeitsbereichs,
- eigenverantwortliche Bewirtschaftung des zugewiesenen Finanzbudgets sowie Erstellung von Beschlussvorlagen und Teilnahme an Sitzungen von politischen Gremien.

Ihr Profil:

- Bachelor Garten- und Landschaftsarchitektur, Landschaftsbau und Grünflächenmanagement, Arboristik, Gartenbau oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Projektarbeit, der Bauleitung und im Vergabewesen
- gute Kenntnisse in der freiraumbezogenen Bautechnik und im Baurecht
- gute Pflanzenkenntnisse sowie über Vegetationstechnik
- Fähigkeit zum systematischen Denken und Fähigkeit, Arbeitsabläufe und Arbeitsprozesse zu organisieren
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie gute Kenntnisse in der Standard-Software und branchenüblichen Fachsoftware sowie sichere Kenntnisse in

der VOB und den fachbezogenen technischen Regelwerken und Normen.

Was Sie sonst noch wissen sollten:

Die Einstellung erfolgt unbefristet im Arbeitsverhältnis zu den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir leben Vielfalt –

Wir bekennen uns ausdrücklich zu Vielfalt in unserem Arbeitsumfeld und freuen uns über die Bewerbungen aller Talente – unabhängig von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität. Deshalb hat die Landeshauptstadt Düsseldorf die Charta der Vielfalt unterzeichnet: www.charta-der-vielfalt.de.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen und bevorzugen Frauen nach Maßgabe des LGG NRW in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungsfrist und Kontakt:

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 8. August 2024 über den Button „Stell dich vor!“.

Bei Rückfragen bitten wir um Angabe der Kennziffer 68/03/22/24/01.

Ansprechpartnerin:

**Christiane Lindhorst,
Telefon 0211 89-95840,
Moskauer Straße 25, Zimmer 3.33.**



STELLENAUSSCHREIBUNG

AELF-IP-AV-0302.1-2-10

Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister (w/m/d) am Walderlebniszentrum Schernfeld (WEZ)

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, unbefristet,
Vergütung bis Entgeltgruppe 8 TV-Forst
zweite Ausschreibung unter geänderten Bedingungen

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit bei und Durchführung von waldpädagogischen Führungen und Veranstaltungen, sowie waldpädagogischen Maßnahmen
- Weiterentwicklung und Pflege der Erlebnispfade sowie des Geländeumgriffs am WEZ (Verkehrssicherung Spielgeräte und Wald, Unterhalt und Instandsetzung, Grünflächenpflege)
- Verantwortung für zugeteilte räumliche Bereiche am WEZ, v.a. hinsichtlich Ausstattung, Betriebssicherheit, Sauberkeit und Ordnung
- Koordination und Durchführung von Schulungen/Weiterbildung insbesondere für private Waldbesitzenden, landwirtschaftliche Auszubildende
- Mitarbeit bei und Unterstützung von Veranstaltungen im gesamten Amtsbereich
- Betreuung von Praktikanten und Freiwilligendienstleistenden
- Betreuung der Infrastruktur des Amtes: z.B. Fahrzeuge, Gebäude, Umgriff, etc.
- Organisation und Projektleitung des Arbeitseinsatzes externer Kräfte und Dienstleister

Wir erwarten:

- Bevorzugt erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin/zum Forstwirtschaftsmeister
alternativ erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirtin oder Forstwirt und mindestens zwei Jahre Praxis in dem Beruf sowie die Zusage von Bewerberseite sich unverzüglich zur/zum Forstwirtschaftsmeister(in) weiterzubilden – die Weiterbildung wird von der Forstverwaltung im Anhalt an den Tarifvertrag über die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister gefördert
- Sichere Beherrschung aller im Zusammenhang mit der Waldarbeit notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten
- Vorbildliche Arbeitsweise hinsichtlich Arbeitsschutz und Ergonomie
- Fähigkeit zur und Freude an einer anschaulichen Vermittlung von Fachwissen; Erfahrungen im Lehrbetrieb und waldpädagogische Kenntnisse von Vorteil
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Ausgeprägtes Teamverhalten
- Handwerkliches Geschick (insbes. in der Holzbearbeitung), technisches Verständnis und hohe Fortbildungsbereitschaft (insbes. staatl. zertifizierter Waldpädagoge, Hochseilanlagen)
- Hohe körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft für Arbeitseinsätze auch außerhalb des WEZ und an Wochenenden

Seite 1 von 2

- Mindestens Führerschein Klasse B (früher Klasse 3) und möglichst T
- Grundkenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen

Wir bieten:

- Einen modernen Arbeitsplatz mit gleitender Arbeitszeit
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder bis Entgeltgruppe 8 TV-Forst
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund der hohen körperlichen Belastungen und des Dienstes im zum Teil unwegsamen Gelände nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Personen (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Reisekosten oder Verdienstauffälle für Vorstellungstouren werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich per E-Mail – unter Angabe der Stellenbezeichnung (**AELF-IP-AV-0302.1-2-10**) mit den üblichen Unterlagen (Anlagen zusammengefasst in einem PDF-Dokument – maximal 5 MB) bis zum 28.07.2024 an:

poststelle@aelf-ip.bayern.de

Ansprechpartner für fachliche Fragen:
Herr Thomas Mathes, Tel. 0841/3109 3860

Ansprechpartner für personalrechtliche Fragen:
Herr Richard Langenwald, Tel. 0841/3109 2200

Gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'sche Zentralverwaltung

Die Gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'sche Zentralverwaltung mit Sitz in Illerkirchberg ist ein traditionsreicher Forstbetrieb mit land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Neu-Ulm.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Forstwirt (m/w/d) in Teil- und/oder Vollzeit.

Voraussetzungen:

- Erfolgreiche Ausbildung als Forstwirt/-in oder vergleichbare Ausbildung
- Fahrerlaubnis Klasse B (idealerweise auch BE)
- Die Bereitschaft, den eigenen Pkw gegen Vergütung einzusetzen.
- Offenheit für neue Entwicklungen und Techniken im Bereich der Waldarbeit
- Belastbarkeit und körperliche Fitness
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit, auch selbständig zu arbeiten

Aufgaben und Verantwortung:

- Motormanuelle Holzernte
- Kultur- und Jungwuchspflege
- Mitwirkung und Unterstützung bei allen betrieblich anfallenden Aufgaben

Wir bieten

- eine leistungsorientierte Entlohnung in der Holzernte (auch Akkord) und eine übertarifliche Entlohnung,
- eine unbefristete Festanstellung,
- Arbeit in einem motivierten und schlagkräftigen Team und
- ggfs. die Möglichkeit zur Jagdausübung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail, an:

***Gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'sche Zentralverwaltung
Herrn Stefan Schwarzenbacher
Schloßstr. 5
D-89171 Illerkirchberg-Oberkirchberg
E-Mail: gfuggerzv@t-online.de***



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordhessen GmbH gilt als starker Partner im Verkauf von Holzmenegen aus den privaten und kommunalen Wäldern Nordhessens. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Geschäftsführung (m/w/d)

in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Vertrags- und Preisverhandlungen mit den Holzabnehmern
- Abwicklung von Holzverkauf, Holzvorzeigung und Holzübergabe
- Vermarktung von ca. 45.000 Festmetern pro Jahr
- Koordindierung von Liefermengen mit den Revierleitungen
- Kommunikation mit den Waldbesitzenden und Gesellschaftern
- Leitung und Weiterentwicklung des Unternehmens

Voraussetzungen:

- Studium der Forstwirtschaft / Vorbereitungsdienst wünschenswert oder vgl. Qualifikation
- Einschlägige Berufserfahrung in der Forstbranche
- EDV Kenntnisse
- Betriebswirtschaftliches Denken
- Verhandlungsgeschick
- Belastbarkeit, Organisationstalent, Einsatzbereitschaft
- Wohnsitz im Zuständigkeitsgebiet der FWV Nordhessen

Wir bieten:

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Leistungsgerechte Vergütung bis E 14 in Anlehnung an TVöD – VKA
- Dienstwagen wird gestellt
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit für Home-Office
- Einarbeitung durch den aktuellen Stelleninhaber

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie bereit für eine neue Herausforderung sind, dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt via Mail, bis zum **04.08.2024** an:



FORST
WIRTSCHAFTLICHE
VEREINIGUNG
NORDHESSEN

Moritz Müller

Rathausgasse 1

34576 Homberg (Efze)

Mobil: 0162 / 8984413

E-Mail: moritz.mueller@fwv-nordhessen.de

Homepage: www.fwv-nordhessen.de

Mitarbeiter/Mitarbeiterin (w/m/d)

Abteilung „Biodiversität und Naturschutz“

für den Bereich Vogelschutz im Wald

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis 31.10.2025 (ggf. Möglichkeit der Verlängerung), Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Vergaberechtliche Abwicklung und fachliche Prüfung von Fachbeiträgen externer Kartierbüros im Rahmen der Managementplanung in Vogelschutzgebieten (SPA)
- Fachliche Beratung und Betreuung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) sowie der Fachstellen Waldnaturschutz bzgl. Umsetzung Natura 2000 in SPA
- Zusammenarbeit mit den Fachstellen der Umweltverwaltung (z.B. LfU Vogelschutzwarte) und den Fachstellen anderer Bundesländer (z.B. FVA BW) zum Thema Natura 2000/Vogelschutz im Wald
- Fortentwicklung und Überarbeitung der Natura 2000 Arbeitsanweisung und Kartieranleitungen
- Bearbeitung der Änderungsanträge für Standarddatenbögen (SDB) betreffend SPA-Arten
- Entwicklung und Koordination landesweiter Monitoring-Programme zu Waldvogelarten (v.a. Triggerspecies wie Raufußhühner, Spechte, Ziegenmelker)
- Zuarbeit zum Nationalen Vogelschutzbericht gemäß Art.12 der Vogelschutzrichtlinie (VRL)
- Durchführung von Fachfortbildungen zum Waldvogelschutz
- Erstellung von Arbeitshilfen zum Vogelschutz (Artensteckbriefe)
- Beantwortung von behördeninternen aber auch externen Fachanfragen zum Thema Vogelschutz im Wald
- Verfassen von Artikeln in einschlägigen Fachjournalen (Wissenstransfer)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im forstlichen, biologischen oder landespflegerischen Bereich oder vergleichbares Studium
- Fundierte ornithologische Fachkenntnisse v.a. in den Bereichen Ökologie von Waldvogelarten, Artenkenntnisse, Artkartierung und Artenmonitoring einschließlich praktischer Erfahrungen
- Gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbewirtschaftung, Artenschutz im Wald inkl. praktischer Erfahrungen
- Solide Fachkenntnisse im EU-Naturschutzrecht und Bundes-Artenschutzrecht und sowie im Natura2000-Gebietsmanagement/Managementplanung
- Anwendungskenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen GIS (ArcGIS Pro) und relationale Datenbanken
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsvermögen
- Ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Bereitschaft zu Dienstreisen
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2425 richten Sie bis spätestens 05.08.2024 an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Stellenausschreibung



Der Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht zum 1. Oktober 2024 für das **Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE)** eine personelle Verstärkung als

Fachbereichsleitung Waldressourcenmanagement (w/m/d).

Beabsichtigt ist eine unbefristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden).

Der Arbeitsort befindet sich in 16225 Eberswalde, Alfred-Möller-Straße 1. Alternierende Arbeitsformen sind grundsätzlich möglich. Ebenso ist eine Teilzeitbeschäftigung nicht ausgeschlossen.

Als einer der drei Fachbereiche des LFE umfasst der Fachbereich Waldressourcenmanagement die Sachgebiete Waldbau, Waldökosystemmodellierung sowie Betriebswirtschaft und Ökosystemleistungen. Für die **wissenschaftliche Leitung** und **strategische Weiterentwicklung** des Fachbereichs sowie für die **administrative Führung**, Fachaufsicht und Steuerung aller wesentlichen Prozesse suchen wir eine engagierte und verantwortungsvolle wissenschaftliche Führungspersönlichkeit. Die/der Stelleninhaber/in ist inhaltlich und organisatorisch für den gesamten Fachbereich verantwortlich und trägt darüber hinaus auch durch Strategieentwicklung, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie praxisnahe Beratung aktiv zum Gesamterfolg des LFE bei. Besonderer Gestaltungsspielraum besteht mit Blick auf die Weiterentwicklung von Forschung, Wissenstransfer und Beratung in den Bereichen Waldbau, Waldökosystemmodellierung, Betriebswirtschaft und Ökosystemleistungen mit Blick auf

- adaptive Waldentwicklung und -bewirtschaftung unter den Folgen des Klimawandels,
- waldbauliche Methoden zur Stabilisierung von Waldökosystemen,
- Modellierung sowie waldwirtschaftlich-waldökologische Bewertung wesentlicher dynamischer Prozesse in Waldökosystemen,
- Neuanlage und Evaluierung langfristiger Versuchsflächen.

Anforderungen:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung/Master und Promotion in der Fachrichtung Forstwissenschaften oder gleichwertige Fähigkeiten oder Erfahrungen
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Waldforschung, insbesondere mit Blick auf waldbauliche und waldwachstumkundliche Forschung sowie die Modellierung von Waldökosystemen
- Berufliche Erfahrungen in der Forstpraxis sind von Vorteil
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich Waldbau, Waldwachstum, Waldökologie und Waldökosystemmodellierung
- Erfahrung in der Führung von Personal und in der Leitung von Arbeitsgruppen u.ä. sowie Fähigkeit zur Motivierung von Mitarbeitenden
- Erfahrungen im Einwerben drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte sowie im Projektmanagement
- Fähigkeit zum strategischen Denken und Handeln
- Stark ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Hohe Verhandlungs-, Sozial- und Entscheidungskompetenz; Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- Umfassende PC-Kenntnisse und anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Software
- Fundierte fachbezogene Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B mit Selbstfahrbereitschaft
- Interesse an einer aktiven Mitwirkung im Wissenstransfer und Bereitschaft zur Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 15 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen, und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Die Auswahlgespräche für dieses Verfahren werden voraussichtlich in der 36. KW durchgeführt.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **11. August 2024** per E-Mail mit dem Betreff „FBL Waldressourcenmanagement“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der elektronischen Bewerbung ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 5
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Dr. Ulrike Hagemann, Leiterin des Landeskompetenzentrums Forst Eberswalde (Telefon: 03334 2759-400) oder bei personalrechtlichen Fragen an Herr Gordon Hanning (Telefon: 03334 2759-113) wenden.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.



Beim Landratsamt Heidenheim ist **zum 01.03.2025** folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

Leitung des Forstreviers Herbrechtingen

Sie sind auf der Suche nach einem abwechslungsreichen und sicheren Job?

Als moderner Dienstleister mit rund 800 Mitarbeitenden bietet das Landratsamt Heidenheim nicht nur jede Menge Vielfalt in Ihrem neuen Aufgabengebiet, sondern auch gute Aufstiegschancen.

Fast die Hälfte der Fläche des Landkreises Heidenheim ist Wald. Hier ist die untere Forstbehörde Heidenheim kompetenter Ansprechpartner für die Anliegen der Waldbesitzer. Mehr als 10.000 ha Körperschafts- und Privatwald werden von uns als Dienstleister vertraglich oder fallweise betreut. Für rund 28.500 ha Wald nehmen wir forsthoheitliche Aufgaben wahr.

Das Forstrevier Herbrechtingen umfasst die kommunalen Forstbetriebe Herbrechtingen (ca. 750 ha Holzbodenfläche und ca. 150 ha Heidefläche) und Königsbronn (ca. 60 ha Holzbodenfläche). Beide Betriebe sind laubholzgeprägt (ca. 60 %, davon v. a. Buche; Eiche ca. 5 %). Auf rund 35 % der Betriebsfläche kommt die Fichte vor. Das Altersklassenverhältnis ist ausgeglichen. Die Buche nimmt vor allem in den jungen und den älteren Altersklassen die überwiegenden Flächenanteile ein. Die mittleren Altersklassen werden von der Fichte dominiert. Der Holzvorrat liegt auf einem für die Ostalb typischen Niveau. Bei beiden kommunalen Betrieben handelt es sich bis auf wenige Ausnahmen um befahrbare Lagen, häufig aber mit befahrungsempfindlichen Böden. Naturschutzfachliche Restriktionen durch Schutzgebiete o. ä. gibt es nur auf geringen Flächenanteilen.

Die Beratung und fallweise Betreuung im kleinparzellierten Privatwald findet auf ca. 230 ha statt. Der durchschnittliche Jahreseinschlag liegt über alle Waldbesitzarten hinweg bei rund 9.000 Fm. Sämtliche Forstbetriebsarbeiten in den beiden Kommunalwäldern werden von Unternehmern durchgeführt.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung des Forstreviers
- Übernahme des forstlichen Revierdiensts in den Kommunalwäldern Herbrechtingen und Königsbronn
- Aufstellung der Wirtschaftspläne, Organisation und Überwachung sämtlicher Betriebsarbeiten
- Beratung und fallweise Betreuung im Privatwald
- Waldpädagogik und Umweltbildung
- Waldnaturschutzmaßnahmen
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Forstrevier

Ihr Profil:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- uneingeschränkte Forstdiensttauglichkeit
- breite forstliche Kenntnisse und ausgeprägte Kundenorientierung
- selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbereitschaft und Entschlossenheit sowie überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Entscheidungsfreude
- sicherer Umgang mit MS-Office-Software und geographischen Informationssystemen; Kenntnisse im forstlichen Fachprogramm FOKUS 2000 sind vorteilhaft

- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKWs gegen Kostenersatz

Unser Angebot:

- attraktive Stelle mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet, Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- Eingruppierung in Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW
- Vollzeit, grundsätzlich teilbar
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Gestaltung der Arbeitszeit
- Homeoffice
- fundierte Einarbeitung in allen Aufgabenbereichen durch ein erfahrenes Team
- umfangreiche interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- ÖPNV-Fahrkostenzuschuss
- dem Revier zugeordnetes Dienst-E-Bike

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **19.08.2024** über unser Onlineportal.

Nach Maßgabe von § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg haben bei dieser Stellenausschreibung Mitarbeitende (m/w/d) der Landesforstverwaltung einschließlich der unteren Forstbehörden bei den Stadt- und Landkreisen, Mitarbeitende der kommunalen Holzverkaufsstellen und Mitarbeitende (m/w/d) der Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg, Vorrang.

Für Fragen stehen Ihnen beim Fachbereich Wald und Naturschutz Herr Laible, Tel. 07321/321-1390 und beim Stabsbereich Personal Frau Weller, Tel. 07321/321-2330, gerne zur Verfügung.

In Durchführung des Chancengleichheitsgesetzes werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung mit Vorrang berücksichtigt.



»Zielsicher Richtung
Zukunft. Beim Arbeitsplatz
Wald erwartet dich alles
außer Langeweile!«

HessenForst sucht Sie als Forstwirtin oder Forstwirt (w/m/d)

Ihre Vorteile

- Entgeltgruppe 6 TV-Forst Hessen
- Stellung von moderner einheitlicher Arbeitskleidung
- ständige Weiterbildungsmöglichkeiten



Forstwirtin/Forstwirt (w/m/d)

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für das **Forstamt Schotten** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

„**Forstwirtin/Forstwirt (w/m/d)**“

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Mitarbeit in einer teilautonomen Arbeitsgruppe des Forstamtes

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf Forstwirtin/ Forstwirt
- Gesundheitliche Eignung
- Fachliche, handwerkliche und technische Kenntnisse und Fertigkeiten
- Verständnis für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge einschließlich Naturschutz und Landschaftspflege
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Offenheit für neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Waldarbeit und Forsttechnik, insbesondere beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Idealerweise praktische Berufserfahrung
- PKW-Führerschein (idealerweise BE-Führerschein)

Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- aktuell kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TV-Forst Hessen. Höhergruppierungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der tarif- und haushaltsrechtlichen Vorgaben. Bei entsprechender Eignung und einer Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren besteht die Möglichkeit der Fortbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin / zum Forstwirtschaftsmeister.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Ferner sind alle Auszubildenden des Berufsfeldes Forstwirtin/ Forstwirt bewerbungsberechtigt, die im Jahr 2024 ihre Abschlussprüfung absolvieren werden.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Diese Vollzeitstelle ist auch teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung bitte ich allen in Frage kommenden Mitarbeitenden, ggf. auch beurlaubten, unverzüglich durch die Dienststelle bekannt zu geben.

Aufgrund der hohen Anzahl an anstehenden Ruheständen und der damit verbundenen hohen internen Personalfuktuation wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in die Funktion bei erfolgreicher Bewerbung mindestens für einen Zeitraum von **3 Jahren** wahrnimmt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist **eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis** erforderlich, die/das nicht älter als ein Jahr sein darf. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten. Diese/s muss spätestens bei einer Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen vorliegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich (Mindestanforderung: Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)).

Bewerbungen bitte bis zum **18.08.2024** einreichen.

HessenForst
Forstamt Schotten
Karl-Weber-Str. 2
63679 Schotten

Das Einreichen von originalen bzw. beglaubigten Unterlagen ist zunächst nicht erforderlich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Nöllenheidt (0160-3669264).



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



charta der vielfalt



Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Sachbearbeiter:in (w/m/d) im Fachgebiet Standortserkundung

im Betriebsteil Forstplanung, Versuchswesen, Informationssysteme in Vollzeit mit derzeit 40 Wochenstunden zu besetzen. Unter Berücksichtigung persönlicher Bedürfnisse und dienstlicher Erfordernisse ist eine flexible Gestaltung des Dienstortes an einem Standort der Landesforstanstalt MV möglich. Während der Einarbeitungsphase (für ca. 6 Monate) ist als Dienstort die Verwaltungsstelle Klein Laasch vorgesehen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

➤ **Fachaufgaben im Bereich Standortserkundung**

- Kontrolle von Unternehmerleistungen im Bereich Standortserkundung
- Unterstützung der Außendienstmitarbeiter bei der praktischen Kartierung
- redaktionelle Gesamtbearbeitung von Schriftsätzen und Publikationen
- Förderfähigkeitsprüfung privater Standortgutachten
- Vorklärung zur Notwendigkeit von ELER-Kartierungen
- Informationsbereitstellung für Dritte
- Vorbereitung von Aus- und Fortbildungen
- Vorbereitung von Exkursionen

➤ **Büroaufgaben**

- Vorbereitung von Vergabeverfahren
- Organisation und Koordination der Betriebsabläufe
- Beschaffung von Arbeitsmitteln
- Mitarbeit bei Haushaltsangelegenheiten
- Arbeitsschutz innerhalb des Fachgebietes
- Dokumentation des Leistungsnachweises im Fachgebiet/ Auswertungen, Statistiken
- Aktenführung und Archivierung
- Bodenanalysen
- Führen der Analysen - und Finanzmittelübersicht für Bodenanalysen

Wir bieten:

- eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team
- Besoldung nach Besoldungsgruppe A 12 BBesO bzw. Vergütung entsprechend Entgeltgruppe 11 TV-L

Zugangsvoraussetzung zum Besetzungsverfahren ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes forstwirtschaftliches/ forstwissenschaftliches Studium (idealerweise einschließlich erworbener Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes [bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst]). Zugelassen sind weiterhin Bewerber:innen mit dem Abschluss eines geowissenschaftlichen, geologischen, geografischen bzw. landschaftsökologischen Studiums.

Mit der Bewerbung sind praktische Erfahrungen im Standortkartierverfahren nach SEA95 wünschenswert. Darüber hinaus sind gute Kenntnisse und einschlägige Erfahrungen hinsichtlich des Umgangs mit ArcGIS/QGIS und Bildbearbeitungssoftware vom Vorteil. Der sichere Umgang mit Standardsoftware MS Office wird vorausgesetzt.

Die Aufgabenstellung erfordert ferner ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und ein hohes Maß an Sorgfalt, Beharrlichkeit und Gründlichkeit bei der Bearbeitung aller dienstlichen Sachverhalte. Die Bewerber/innen müssen in der Lage sein, lösungs- und zielorientiert zu handeln und eine gute Selbstorganisation, Belastbarkeit und Teamfähigkeit besitzen.

Der Nachweis der Fahrerlaubnis Klasse B ist zwingend.

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von forstfachlichen Fragen steht Ihnen Herr Wirner (Tel.: 038757-549724, E-Mail: michael.wirner@lfoa-mv.de) und für dienstrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Kretschmann (Tel. 03994-235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) bzw. Frau Zielke (Tel. 03994-235215, E-Mail: christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Deine vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **09.08.2024** online an die Landesforstanstalt MV.

Die Ausschreibung finden Sie unter der Homepage www.wald-mv.de bzw.

[bitte hier klicken](#)

Kosten, die mit der Bewerbung verbunden sind, können nicht übernommen werden.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.



Stellenausschreibung

Die Firma **Preußen Forst** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Förster (m/w/d)

Wir sind ein forstwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen und haben uns auf die Waldverjüngung spezialisiert. Unser Einsatzbereich erstreckt sich über die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Waldbesitzern
- Eigenständige Planung, Organisation und Betreuung der Verjüngungsmaßnahme einschließlich Kulturpflege
- Kommunikation mit Behörden

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder Forstwirtschaftsmeister
- betriebswirtschaftliche Ausrichtung
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- gute EDV-Kenntnisse
- freundliches Auftreten und Flexibilität
- uneingeschränkte Forsttauglichkeit
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse B

Wir bieten:

- unbefristete Vollzeitstelle
- interessantes Tätigkeitsfeld im Innen- und Außendienst
- leistungsgerechte Entlohnung
- kurze Entscheidungswege
- Dienstwagen nach Probezeit

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, reichen Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder eMail ein.

Preußen Forst
Jan Nehring
Krakower Chaussee 23
18273 Güstrow OT Klueß

Fon: 03843 - 77 31 205
eMail: info@preussen-forst.de

Stellenausschreibung

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist eine unternehmerisch geführte Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bonn. Innerhalb der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist **Bundesforst** Dienstleister für die Wald- und Offenlandflächen und verantwortet die naturschutzfachliche Betreuung auf den Bundesliegenschaften. Insgesamt bewirtschaftet und betreut die Sparte Bundesforst rd. 366.000 Hektar Wald und 207.000 Hektar Freiflächen.

Für den Geschäftsbereich **Bundesforst** suchen wir

Tarifbeschäftigte des höheren Dienstes

Wir bieten Ihnen interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten in unseren Bundesforstbetrieben. Sie erhalten die Chance unser Unternehmen in verschiedenen und vielfältigen Aufgabenbereichen sowie an unterschiedlichen Standorten im Bundesgebiet kennenzulernen.

Im Rahmen dieser Ausschreibung sind folgende 4 **Arbeitsplätze** unbefristet zu besetzen:

- **Betriebsbereichsleitung für den Bundesforstbetrieb Niedersachsen mit ständiger Vertretung der Leitung des Bundesforstbetriebs Niedersachsen (w/m/d)** (MDNI 2000), Bundesforstbetrieb Niedersachsen – Wense (E 15 TVöD Bund)
- **Betriebsbereichsleitung für den Bundesforstbetrieb Lausitz** (EFLA 3000), Bundesforstbetrieb Lausitz – Weißkeißel (E 14 TVöD Bund)
- **Fachgebietsleitung forstliche Wertermittlung (w/m/d)** (ZEBF 2400) – Bonn (E 15 TVöD Bund)
- **Betriebsbereichsleitung (w/m/d)** (MCHF 3000), Bundesforstbetrieb Hohenfels – Schmidmühlen (E 14 TVöD Bund)

Die Aufgaben- und Anforderungsprofile sowie weitere Informationen zu den jeweiligen Arbeitsplätzen finden Sie unter www.bundesimmobilien.de in der Rubrik Informationen → Karriere.



„Bei uns gibt es
mehr als nur **einen Job!**“

Wir sind aktiver Gestalter der Entwicklung des sächsischen Straßen- und Verkehrswesens. Dabei geht es nicht nur um die Umsetzung wichtiger **Infrastrukturprojekte**, sondern auch um das Vorantreiben der **Digitalisierung** von Verwaltungsprozessen. Unser Ziel ist es, die Zukunft der **Mobilität in Sachsen** zu gestalten, indem wir **Innovation** und Effizienz in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen.

Wir suchen für den Raum Sachsen einen

Mitarbeiter im Bereich Baumkontrolle und -pflege (w/m/d)

in Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 32 h / Woche.

Deine Aufgabe

- Ganzjährige Durchführung von Baumregelkontrollen für verschiedene Auftraggeber in Form einer fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme vom Boden aus (gemäß FLL-Richtlinie für Baumkontrollen)
- Erfassung und Dokumentation der Regelkontrollen mittels mobiler Erfassungsgeräte
- Erkennen und Bewerten von Habitatstrukturen für Vögel, Fledermäuse, Säugetiere sowie Insektenarten am Baum
- Kontrolle und Bewertung von durchgeführten Baumpflegemaßnahmen im Sinne der ZTV-Baumpflege
- Qualitätskontrolle von durchgeführten Baumregelkontrollen
- Fachlicher Ansprechpartner bei Baumschauen mit beteiligten Behörden, Auftraggebern und/oder weiteren Dritten

Dein Profil

- Abschluss als Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Ing., Bachelor oder Master Forst/Landschaftsplanung und/oder weitreichende Erfahrungen im angestrebten Aufgabenprofil
- Sehr gute Kenntnisse in Botanik einheimischer Baumarten und der fachgerechten Klassifizierung von Schadsymptomen und sich daraus ergebendem Handlungsbedarf
- Sehr gute Kenntnisse in der Beurteilung fachgerechter Baumpflege
- Wünschenswert ist die Zusatzqualifizierung "geprüfter Baumkontrolleur" (FLL-Zertifizierung)
- Kenntnisse im Umgang mit GIS- und Datenbankanwendungen
- Führerschein Klasse B zwingend erforderlich
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Damit überzeugen wir:

- unbefristeter Arbeitsplatz
- attraktive Vergütung gem. Betriebsvereinbarung
- Jahressonderzahlung
- monatliche Guthabekarte in Höhe von 50,00 €
- Altersvorsorge über die VBL mit AG-Beteiligung
- Zuschuss-AG zu VWL
- Zuwendung bei Jubiläen und runden Geburtstagen
- bis zu 30 Tage Urlaub & Freistellung am 24.12. & 31.12.
- verschiedene Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben
- fachbezogene Weiterbildungen
- Job-Rad
- aktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- jährliche Betriebsfeste und Teamtag

Deine Ansprechpartnerin

Bereichsleiterin

Dipl.-Ing. (FH) Stefanie Falz

Tel.-Nr.: 037207 832 – 661

Starte Deine Reise zu neuen beruflichen Horizonten mit Deiner Bewerbung bei uns.

Wir sind gespannt darauf, Deine Geschichte zu hören und gemeinsam die nächste Etappe Deiner Karriere zu gestalten.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) sucht für den Fachbereich 3 – Naturschutzfonds, Fundraising – einen

Referenten (m/w/d) für die Koordination des Drittmittelprojekts „Wechselburg - eine historische Garten- und Parkanlage in Zeiten des Klimawandels“

Die Stelle ist auf der Grundlage der Förderung des Projektes durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) baldmöglichst zu besetzen.

Der Naturschutzfonds (NSchF) wurde 1992 durch das Sächsische Naturschutzgesetz gegründet und bei der LaNU als Sondervermögen eingerichtet. Auf derzeit 41 Flächenstandorten sichert der NSchF rund 1.500 ha Land dauerhaft für Naturschutzzwecke.

Eine der Flächen ist der Schlosspark Wechselburg an der Zwickauer Mulde in Mittelsachsen.

Von 2024 bis 2027 setzt der NSchF der LaNU zusammen mit den anderen Flächeneigentümern ein Fördermittelprojekts um, damit der Schlosspark „fit für den Klimawandel“ gemacht wird. Im Rahmen dieses Projekts werden anhand des aktuell in Bearbeitung befindlichen Parkpflegewerks weitere bauliche und konzeptionelle Maßnahmen umgesetzt. Zu diesen zählen Parkpflegearbeiten wie Gehölzschnitt und Pflanzungen und Sanierungsmaßnahmen sowie begleitend Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamtsaktivierung.

Aufgabengebiete

- Koordination des o. g. Fördermittelprojekts; dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:
 - Inhaltliche und administrative Koordinierung des Projekts inkl. der notwendigen Abstimmungen mit den Kooperationspartnern und maßgeblichen Behörden
 - Auftragsvergabe und Begleitung der notwendigen Arbeitspakete im Rahmen des Förderprojekts, u. a. des Parkpflegewerks, des Wassernutzungskonzepts, des Konzepts zur Barrierefreiheit und der verschiedenen garten-/baulichen Maßnahmen, wie Ertüchtigung der Wege, Besucherlenkung, Gehölzpflege, Pflanzungen, etc.
 - Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und des Ehrenamtsmanagements
- Finanzcontrolling

Erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen

- abgeschlossenes Studium im Bereich Landschaftsarchitektur, Landschaftsgestaltung, Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Gartendenkmäler oder Wasseringenieurwesen oder vergleichbarer Studiengänge oder analoge Ausbildungsabschlüsse
- nachweisliche Berufserfahrung in der Projektkoordination, im Finanzmanagement und der Öffentlichkeits- und Ehrenamtsarbeit
- gute Kenntnisse naturschutzfachlicher und/oder denkmalpflegerischer Rechtsgrundlagen
- gute Kenntnisse im Bereich naturschutzgerechter und/oder denkmalpflegerischer Bewirtschaftung
- sehr gute Kenntnisse im Vertragsmanagement und Vergabewesen
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Motivationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- gute, anwendungsbereite Kenntnisse von MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- Führerschein Klasse B

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind von Vorteil:

- Verwaltungserfahrung
- OpenProject oder vergleichbare Projektmanagementsoftware

Erwartet werden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, hohe Belastbarkeit, gute Kommunikationsfähigkeit sowie eine selbständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise. Darüber hinaus erwarten wir ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie Sorgfalt im Umgang mit Auftragnehmern, Partnern und Mitarbeitern. Die Tätigkeit erfordert eine Fahrbereitschaft durch ganz Sachsen und ggf. Arbeit am Wochenende.

Wir bieten Ihnen

- JobTicket
- fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte, begleitende Fortbildungen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der persönlichen Voraussetzungen (Ausbildung/Studienabschluss) und einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten **bis Entgeltgruppe 13** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2027. Der Arbeitsort ist überwiegend in Wechselburg, anteilig auch in Dresden.

Hinweise zur Bewerbung

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte im Word- bzw. PDF-Format in einer Datei mit nicht mehr als 4 MB **bis zum 01.09.2024** unter Angabe der Kenn-Nr. **0424** per E-Mail an: **bewerbung@lanu.sachsen.de**.

In Ausnahmefällen ist auch eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen per Briefpost an folgende Anschrift möglich:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
FB 1 – Personalverwaltung –
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen entsprechenden Nachweis der Bewerbung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (<https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm>) einsehbar.



Spezialistin bzw. Spezialist (m/w/d) für den Aufgabenbereich Waldnaturschutz an der Fachstelle „Waldnaturschutz“ der Bayerischen Forstverwaltung im Regie- rungsbezirk Unterfranken – Dienstort disloziert in Lohr am Main

Zu Ihren Aufgaben gehören

- Bewertung, Maßnahmenplanung und ggf. Kartierung von Wald-Lebensraumtypen und ausgewählten Waldarten in Natura 2000-Gebieten
- Koordination und Mitwirkung bei Waldnaturschutzmaßnahmen auf Gebietsebene und bei (über-)regionalen Großprojekten
- Unterstützung bei und ggf. Durchführung von Natura 2000-Monitoring im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei der Kontrolle des Gebietszustands und beim Verfassen der Gebietsberichte aus Beiträgen der Forstrevierleitungen, regierungsbezirkswises Zusammenfassen der Berichte
- Unterstützung bei der Erstellung von Verträglichkeitsabschätzungen und –prüfungen im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange mit waldnaturschutzfachlichem Bezug
- Interne (Bayerische Forstverwaltung) und externe Information und Beratung zu waldnaturschutzfachlichen Fragestellungen, u. a. Mitwirkung bei Schulungen für Forstrevierleitungen
- Unterstützung der Revierleitungen bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit)
- Aufbau und Pflege regionaler Netzwerke mit einschlägigen Verwaltungen, Verbänden und Organisationen
- Mitwirkung bei der Überprüfung integrierter Bewirtschaftungspläne

Ihr Profil

- Mehrjährige Erfahrungen aus Tätigkeit in vergleichbarem Aufgabengebiet
- Fundierte waldökologische und naturschutzfachliche Kenntnisse
- Gute Fachkenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office
- Kenntnisse in ArcGIS (hierzu können bei Bedarf Schulungen angeboten werden)
- Gutes Planungs- und Organisationsvermögen

- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Geländetauglichkeit
- Offener, aufgeschlossener Umgang mit Verbänden, Behörden und Partnern außerhalb der Forstverwaltung

Bewerberkreis / Eingruppierung

Personen (m/w/d) mit der Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst, für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene.

Übernahme im Beamtenverhältnis bis zu Besoldungsgruppe A 11. Bei der Übernahme in einem TV-L-Arbeitsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei entsprechender Tätigkeit bis zu Entgeltgruppe E 11 TV-L.

Der Besitz eines gültigen Sachkundenachweis-Pflanzenschutz und einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug gegen Kostenerstattung nach den Regelungen des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) einzusetzen, wird vorausgesetzt.

Hinweise

- Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber ist fachlich und dienstrechtlich der Fachstelle Waldnaturschutz am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg zugeordnet.
- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Sofern bei der Entscheidung über die Stellenvergabe die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten gewünscht wird, ist dies im Bewerbungsschreiben zu beantragen.
- Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen bedingt geeignet, aufgrund der Außendiensttätigkeit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Der Dienstposten ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
- Dienstort ist disloziert in Lohr am Main.

Kontakt und Bewerbungsverfahren

Nähere Auskünfte erteilt Herr Michael Bergermeier (089 2182-2782).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – per Post oder E-Mail – bis spätestens 18. August 2024 unter Angabe des Geschäftszeichens an

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Gz: F6-0302.1-1/1685

Ludwigstraße 2

80539 München

poststelle@stmelf.bayern.de

Datenschutzhinweise

- [Hinweise zum Datenschutz und zur Übermittlung elektronischer Post](#)

Weitere Informationen

- [Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber!](#)



Spezialistin bzw. Spezialist (m/w/d) für den Aufgabenbereich Waldnaturschutz an der Fachstelle „Waldnaturschutz“ der Bayerischen Forstverwaltung im Regie- rungsbezirk Unterfranken – Dienstort in Würzburg

Zu Ihren Aufgaben gehören

- Bewertung, Maßnahmenplanung und ggf. Kartierung von Wald-Lebensraumtypen und ausgewählten Waldarten in Natura 2000-Gebieten
- Koordination und Mitwirkung bei Waldnaturschutzmaßnahmen auf Gebietsebene und bei (über-)regionalen Großprojekten
- Unterstützung bei und ggf. Durchführung von Natura 2000-Monitoring im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei der Kontrolle des Gebietszustands und beim Verfassen der Gebietsberichte aus Beiträgen der Forstrevierleitungen, regierungsbezirkswises Zusammenfassen der Berichte
- Unterstützung bei der Erstellung von Verträglichkeitsabschätzungen und –prüfungen im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange mit waldnaturschutzfachlichem Bezug
- Interne (Bayerische Forstverwaltung) und externe Information und Beratung zu waldnaturschutzfachlichen Fragestellungen, u. a. Mitwirkung bei Schulungen für Forstrevierleitungen
- Unterstützung der Revierleitungen bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit)
- Aufbau und Pflege regionaler Netzwerke mit einschlägigen Verwaltungen, Verbänden und Organisationen
- Mitwirkung bei der Überprüfung integrierter Bewirtschaftungspläne

Ihr Profil

- Mehrjährige Erfahrungen aus Tätigkeit in vergleichbarem Aufgabengebiet
- Fundierte waldökologische und naturschutzfachliche Kenntnisse
- Gute Fachkenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office
- Kenntnisse in ArcGIS (hierzu können bei Bedarf Schulungen angeboten werden)
- Gutes Planungs- und Organisationsvermögen

- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Geländetauglichkeit
- Offener, aufgeschlossener Umgang mit Verbänden, Behörden und Partnern außerhalb der Forstverwaltung

Bewerberkreis / Eingruppierung

Personen (m/w/d) mit der Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst, für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene.

Übernahme im Beamtenverhältnis bis zu Besoldungsgruppe A 11. Bei der Übernahme in einem TV-L-Arbeitsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei entsprechender Tätigkeit bis zu Entgeltgruppe E 11 TV-L.

Der Besitz eines gültigen Sachkundenachweis-Pflanzenschutz und einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug gegen Kostenerstattung nach den Regelungen des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) einzusetzen, wird vorausgesetzt.

Hinweise

- Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber ist fachlich und dienstrechtlich der Fachstelle Waldnaturschutz am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg zugeordnet.
- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Sofern bei der Entscheidung über die Stellenvergabe die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten gewünscht wird, ist dies im Bewerbungsschreiben zu beantragen.
- Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen bedingt geeignet, aufgrund der Außendiensttätigkeit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Der Dienstposten ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
- Dienstort ist Würzburg.

Kontakt und Bewerbungsverfahren

Nähere Auskünfte erteilt Herr Michael Bergermeier (089 2182-2782).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – per Post oder E-Mail – bis spätestens 18. August 2024 unter Angabe des Geschäftszeichens an

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Gz: F6-0302.1-1/1686

Ludwigstraße 2

80539 München

poststelle@stmelf.bayern.de

Datenschutzhinweise

- [Hinweise zum Datenschutz und zur Übermittlung elektronischer Post](#)

Weitere Informationen

- [Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber!](#)

Das **Landratsamt Waldshut - Kreisforstamt** - hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Revierleitung für das Revier Steinatal mit Funktionsanteilen Hoheit und Wildtiermanagement

in Vollzeit (41 h/ Woche) unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Das Tätigkeitsfeld umfasst alle dem forstlichen Revierdienst zugehörigen Tätigkeiten. Dazu gehören überwiegend Beratungs- und Betreuungstätigkeiten im Privat- und Kommunalwald, und die Ausübung der hoheitlichen Tätigkeiten im Gesamtwald (inkl. staatliche Flächen)
- Darüber hinaus sind Sie am Kreisforstamt Waldshut zuständig für hoheitliche Aufgaben wie bspw. Waldinanspruchnahme, Waldschutz und Wildtiermanagement
- Die Waldflächen umfassen ca. 650 ha Privat- und Kommunalwald auf den Gemarkungen Stühlingen – Bettmaringen und Gemarkungen Bonndorf -Wittlekofen u. Wellendingen
- Der Stellenumfang für Revierdiensttätigkeiten umfasst 50%

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene forstliche Hochschulausbildung als Dipl.- Forstingenieur/in (FH) oder Bachelor mit Fachrichtung Forstwirtschaft
- Sie besitzen Organisationsgeschick, Eigeninitiative sowie Sozialkompetenzen
- Sie sind mit den besonderen Anforderungen in verschiedensten Schutzgebieten vertraut
- Sie sind im Besitz eines Führerscheins Kl. B und sind bereit Ihren eigenen Pkw für Außendiensttätigkeiten einzusetzen
- Sie sehen sich in der Lage, die o.g. Tätigkeiten von Beginn an vollumfänglich zu betreuen
- Erfahrungen im Revierdienst sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Die Einstellung erfolgt in Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Belange
- Gesundheits- und Sportangebote über HanseFit
- Wir unterstützen Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Job-Ticket
- Fortbildungsangebote zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung

Chancengleichheit im Beruf ist uns wichtig. Deshalb ermutigen wir ausdrücklich Menschen jeden Geschlechts, Personen mit Behinderung oder mit Migrationshintergrund sich zu bewerben.

Für nähere Auskünfte zum genannten Stellenprofil steht Ihnen Herr Markus Rothmund, Tel.: 07751/86-3300, markus.rothmund@landkreis-waldshut.de, gerne zur Verfügung. Fragen zum Arbeitsverhältnis beantwortet Ihnen gerne Frau Verena Tröndle, Amt für Personal und Organisation, Tel.: 07751/86-1151, verena.troendle@landkreis-waldshut.de.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns Sie kennenzulernen.

Bewerben Sie sich jetzt online unter www.landkreis-waldshut.de.

Alternativ senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis spätestens 04.08.2024** an das

Landratsamt Waldshut, Amt für Personal und Organisation, Kaiserstraße 110 in 79761 Waldshut-Tiengen.



Stellenangebot



Starten Sie Ihre Karriere mit Waldsicht bei der ThüringenForst - AöR als

Master of Science/ Diplom Forstwissenschaft/ -wirtschaft (m/w/d) Waldbewertung und Gutachten

Bei der ThüringenForst - AöR ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz in der Zentrale in Erfurt eine unbefristete Stelle (40 Stunden/Woche) zu besetzen.

Die ThüringenForst - AöR bewirtschaftet den Staatswald, berät und betreut Privatwaldbesitzer sowie Körperschaftswälder in Thüringen. Rund 1.300 Beschäftigte bilden ein starkes und innovatives Team im größten Forstbetrieb Thüringens. Der langfristige Erhalt unserer Waldbestände und die Sicherstellung eines generationengerechten, klimaresilienten Waldumbaus sind unser gemeinsames Ziel. Von unseren Beschäftigten erwarten wir Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Begeisterung für die Natur. Weitere Informationen über ThüringenForst erhalten Sie auf unserer Internetseite.

Ihre Vorteile:



- unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem eigenständigen öffentlichen Unternehmen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit lebensphasenorientierten Arbeitszeitmodellen
- 30 Tage Jahresurlaub exklusive Heiligabend und Silvester
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Team-Events wie Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern, Firmenlauf, Teamcoachings usw.
- Pkw-Stellplatz auf dem Betriebsgelände
- Möglichkeit zur Jagdausübung bei Erfüllung entsprechender Voraussetzungen

Ihre Aufgaben:

- Gutachten und Bewertungen
 - Erstellen von Gutachten und Bewertungen für An- und Verkauf von Grundstücken sowie von Entschädigungsgutachten für Gestattungen, grundbuchliche Belastungen etc.
 - Prüfen und Bewerten von Gutachten und Bewertungen Dritter
 - Pflegen und Weiterentwickeln der Bewertungsprogramme
 - Beratung innerhalb des Sachgebietes sowie der in den Forstämtern mit Liegenschaftsangelegenheiten Betrauten zu Fragen der Wertermittlung und -haltigkeit von Verhandlungsobjekten sowie zu Verhandlungsstrategien
 - Konzipieren von Muster- Gutachten und -Bewertungen
 - Konzipieren und Erstellen von Statistiken und Berichten
- An- und Verkauf sowie Tausch von Liegenschaften
 - Forstamts- übergreifendes Leiten der Grundstücksgeschäfte durch An- und Verkauf sowie Tausch, Schenkungen, Bauerlaubnisse etc.:
 - Erstellen von Konzepten: Systematisieren der Vorgangsarten, Aufstellen von Kriterien für die Reihenfolge der Bearbeitung von Vorgängen, Festlegen von Regeln für die Bearbeitung und Überwachung der Einhaltung
 - Priorisieren von Einzelvorgängen: Festlegen von Kriterien und deren Gewichtung, Einordnen der Vorgänge sowie Festlegen der Reihenfolge
 - Überwachen von Budgets sowie Menge und Qualität der bearbeiteten Vorgänge: Aufbau des Berichtswesen sowie dessen Überwachung und Auswertung



- Bearbeiten von politisch, gesellschaftlich und / oder wirtschaftlich bedeutsame Einzelvorgängen (Führen der Verhandlungen etc.);
- Anleiten und Beraten von Mitarbeitenden sowie der Forstämter in grundsätzlichen oder sonst bedeutsamen Einzelvorgängen
- Einsetzen von Unternehmern, Gutachtern etc.: Akquise, Verhandlung der Gewerke und Preise, Prüfen der Ergebnisse in grundsätzlichen bzw. sonst bedeutsamen Einzelvorgängen

Ihr Profil:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Forstwissenschaft/-wirtschaft (Diplom Universität/ Master Universität) oder vergleichbarer Masterstudiengang
- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst oder einjährige Berufserfahrung im Bereich Taxation und Forsteinrichtung
- Zertifikat nach ISO 17024 oder die Bereitschaft, eine solche zu erwerben
- Kenntnisse, Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Taxation / Forsteinrichtung (somit Fähigkeit zur Erhebung und Erfassung von Naturaldaten der begutachteten Waldflächen)
- Erfahrung in der Anwendung diverser IT-Systeme (Waldbewertungsprogramm, BORIS-TH, Geoproxy, LIS, GIS, Microsoft Office) wünschenswert
- fundierte Kenntnisse und fundiertes Verständnis der Waldbewertungsrichtlinie und anderer für Wertermittlungen relevanten Vorschriften (ImmoWertV, BauGB rtc.) oder die Bereitschaft, sich hier intensiv einzuarbeiten
- souveräner Umgang mit einschlägigen Gesetzen (z. B. ThürWaldG)
- Fähigkeit zu gutachterlicher Einschätzung und zur Identifizierung von wertbeeinflussenden Grundstücksmerkmalen
- Fähigkeit, Verwaltungsabläufe zu unterstützen, zu strukturieren und gegenüber Dritten zu vertreten
- hohe Kommunikationsfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Verlässlichkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Die geforderten Qualifikationen sind anhand von Zeugnissen, Unterlagen usw. zu belegen bzw. nachzuweisen. Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen

einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen der Kultusministerkonferenz bei.

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Hinweise:

- Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung über INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) ein. Bewerbungen per Email oder per Post werden nicht berücksichtigt.
- Die Bewerbungsfrist endet am 13.08.2024. Wir verstehen unsere Bewerbungsfrist als Ausschlussfrist.
- Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.
- Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-service/stellenangebote>.

INTERAMT Angebots-ID	1148947
Kennung für Bewerbungen	75/2024
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Master of Science/ Diplom Forstwissenschaft/ -wirtschaft (m/w/d) Waldbewertung und Gutachten
Behörde	ThüringenForst - AöR
Homepage	https://www.thueringenforst.de/
Einsatzort Straße	Hallesche Straße 20
Einsatzort PLZ / Ort	99085 Erfurt
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 13



Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Forstwissenschaft, Forstwirtschaft
Bewerbungsfrist	13.08.2024
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Julia Wittich ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 574012085

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Stellenangebot

Das Institut für Waldwirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung des Drittmittelgebers zum 01.10.2024 befristet für längstens 36 Monate eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Schwerpunkt: Geoinformatik, Fernerkundung, Spatial Data Science)

in Vollbeschäftigung zur Mitarbeit im Projekt „Aufbau eines risikobasierten Monitoring-Dienstes zur nationalen Implementierung der EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte (Akronym: RiMoDi)“.

Die Stelle ist eingebettet in den Arbeitsbereich „Wald und Gesellschaft – ökonomische Bewertung“ und ist Teil des o.g. Forschungsprojektes. Das vom DLR geförderte Projekt unterstützt die Umsetzung der EU-Verordnung (EU) 2023/1115 für entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR). Projektpartner ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines risikobasierten Monitoring-Dienstes, mit dem überprüft werden kann, ob die von deutschen Marktbeteiligten auf dem Unionsmarkt bereitgestellten Produkte gemäß EUDR frei von Entwaldung und Waldschädigung sind. Dafür werden Algorithmen zur Unterscheidung verschiedener Landnutzungstypen in einem risikobasierten GIS-Analysetool in Kombination mit CODE-DE-basierten Prozessketten und Copernicus Erdbeobachtungsdaten implementiert. Ein Schwerpunkt wird dabei sein, Entwaldungsmuster und Walddegradierung anhand von Zeitreihenanalysen von ESA-Copernicus-Satellitenbildern zu detektieren.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Aufbau eines Workflows und Implementierung von Prozessketten in der Cloud-Plattform CODE-DE



- Erstellung einer Meta- und Rohdatenbank für CODED (Continuous Degradation Detection)-Prozessketten für Trainings- und Validierungszwecke
- Einbindung von Sentinel-2-Zeitreihen, CODED-Algorithmen und -Prozessketten als virtuelle Maschine in CODE-DE
- Erstellung von Wald-/Nichtwald-Karten, Auswertungen anhand räumlicher Metriken und Indikatoren
- Entwicklung einer GIS-basierten Analysemethode zur Detektion von Waldschädigung gemäß EUDR-Definition (Unterscheidung verschiedener Waldtypen gemäß FAO, Einbindung in CODE-DE)
- Zusammenarbeit mit Projektpartnern und Kolleginnen aus verwandten Thünen-Forschungsprojekten
- Unterstützung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung bei der dortigen Implementierung der Wald-/Nichtwald-Karten in ein GIS-Risikoanalysetool
- Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen, Projektberichten und Schulungsmaterialien
- Präsentation der Methodik und Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen

Anforderungsprofil:

- sehr gut oder gut abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Univ.-Diplom) oder Promotion in Geoinformationswissenschaften, Fernerkundung, Spatial Data Science oder verwandten Bereichen wie Agrar-, Forst- oder Umweltwissenschaften
- Beherrschung von Big Data-basierten räumlichen Analysen und Geodatenmanagement
- ausgeprägte Programmierkenntnisse in Python und R
- Erfahrungen in der Anwendung von Cloud-basierten Plattformen wie CODE-DE von Vorteil
- fundierte Kenntnisse von Landnutzungssystemen und der Waldbewirtschaftung von Vorteil
- Bereitschaft zu Dienstreisen für Projekttreffen, Workshops und Konferenzen
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und zur Zusammenarbeit im Team
- gute bis sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse obligatorisch (mindestens B2 CEFR)

Wir bieten:



- die Mitarbeit in einem Projekt, das inhaltlich spannend, forschungsrelevant und gleichzeitig anwendungsorientiert ist
- die Chance, in einem internationalen, innovativen und erfolgreichen Team zu arbeiten
- flexible Arbeitszeiten mit bis zu 50 % Home-Office
- eine Stelle in einem Forschungsinstitut, das der Öffentlichkeit dient und politische Entscheidungsprozesse unterstützt

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikats "audit berufundfamilie". Das Thünen-Institut bietet flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit im Rahmen der behördlichen Möglichkeiten an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Anfragen zu dieser Stelle steht Ihnen Dr. Margret Köthke (margret.koethke@thuenen.de, Tel. +49 40-73962-308) gern zur Verfügung.

Wenn dieses Stellenangebot Ihrem Ehrgeiz und Interesse entspricht, freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung (Anschreiben mit Erläuterungen Ihrer Forschungsinteressen und warum Sie sich auf die Stelle beworben haben, Lebenslauf, Arbeits- und Studienzeugnisse, Notenspiegel sowie Publikationen, wenn vorhanden) in englischer Sprache in einem einzigen PDF-Dokument bis 04.08.2024. Bitte verwenden Sie die Referenz 2024-149-WF und senden Sie diese an:

wf-bewerbungen@thuenen.de



oder

Johann Heinrich von Thünen-Institut

Institut für Waldwirtschaft

Prof. Dr. Matthias Dieter

,2024-149-WF`

Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere

INTERAMT Angebots-ID	1163889
Kennung für Bewerbungen	2024-149-WF
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) Schwerpunkt: Geoinformatik, Fernerkundung, Spatial Data Science
Behörde	Johann Heinrich von Thünen-Institut
Homepage	http://www.thuenen.de
Einsatzort Straße	Leuschnerstraße 91 (Institut für Waldwirtschaft)
Einsatzort PLZ / Ort	21031 Hamburg
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristung (Monate)	36
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich



Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Forstwissenschaft, Forstwirtschaft, Geowissenschaften, Landwirtschaft/Agrarwissenschaften, Landbau, Weinbau oder siehe Ausschreibungstext
Bewerbungsfrist	04.08.2024
Besetzung zum	01.10.2024
Ansprechpartner	Frau Dr. Margret Köthke
E-Mail	margret.koethke@thuenen.de
Telefonnummer	+49 40 73962-308

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Stellenangebot



Wir bieten ab sofort bei der Naturwacht Brandenburg im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft (Dienstszitz Bad Liebenwerda) eine unbefristete Beschäftigung (bis zu 40 h/Woche, Teilzeit möglich, Entgeltgruppe 8 TV-L) als

Ranger*in (m/w/d)

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat u.a. den Zweck, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft durchzuführen und zu fördern, den Aufbau von Flächen- und Maßnahmenpools für die Eingriffsregelung vorzunehmen oder zu unterstützen, Grundstücke, die für den Naturschutz, die Landschaftspflege oder die Erholung besonders geeignet sind zu erwerben, zu pachten oder dies durch andere geeignete Träger zu fördern und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz durchzuführen. Sie ist zudem Trägerin der Naturwacht, die in 15 Nationalen Naturlandschaften in Brandenburg tätig ist. Die Ranger*innen dieser Schutzgebiete übernehmen gemeinsam mit der zuständigen Großschutzgebietsverwaltung als „Mittler*innen zwischen Mensch und Natur“ schwerpunktmäßig Aufgaben aus dem Bereich des naturkundlichen



Monitorings, der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, der Gebietskontrolle sowie des praktischen Naturschutzes.

Aufgabengebiete

- Durchführung von botanischen und faunistischen Bestandserfassungen nach anerkannten Methodenstandards sowie die Eingabe und Verarbeitung der Daten in z.B. GIS und ornitho.de
- Durchführung von Gebietskontrollen und Besucherlenkung, sowie die Überwachung der geltenden Schutzgebietsverordnung im Naturpark
- Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Umweltbildung sowie Besucherinformation (z.B. Vorbereitung und Durchführung naturkundlicher Führungen)
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungskonzeptes „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und eigenständige Erarbeitung von Projekten im Rahmen dieses Konzeptes
- Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen (z.B. Kita- und Schulgruppen, Junior Ranger)
- Anleitung und Betreuung von Freiwilligen der Naturwacht
- Kommunikation mit Flächeneigentümer*innen, Landnutzer*innen und Anwohner*innen
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes
- Mitarbeit im Bibermonitoring
- Wartung von Schutzgebietsinfrastruktur
- stellvertretende Gebietsleitung

Wir bieten Ihnen

- vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Arbeitsgebiete
- einen sicheren Arbeitsplatz und eine wertschätzende Stiftungskultur
- Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben sowie eine ausgewogene Work-Life-Balance, u.a. durch flexible Arbeitszeitmodelle mit einer kernzeitlosen Arbeitszeit zwischen 06:00 und 20:00 Uhr, Teilzeitbeschäftigung und mobiles Arbeiten bzw. ggf. Home-Office, soweit es die Ranger*in Tätigkeit zulässt
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- eine individuelle Einarbeitung unter Einbeziehung Ihrer Erfahrung und Qualifikation



- interessante und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Teilnahme an internem Wissensaustausch
- ein mit 15 € monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket Job
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TV-L*
- eine tarifliche Jahressonderzahlung bzw. Möglichkeit der Umwandlung der Jahressonderzahlung in zusätzlichen Erholungsurlaub
- 30 Tage Urlaub pro Jahr sowie zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- eine betrieblich unterstützte Altersvorsorge (VBL)

Anforderungen

- gute floristische und/oder faunistische Artenkenntnisse
- Methodenkenntnisse für naturkundliche Bestandserfassungen sowie die erforderlichen Kenntnisse für die selbstständige Aufbereitung der Ergebnisse
- Kenntnisse von QGIS wünschenswert
- didaktische und methodische Kenntnisse im Bereich der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Erfahrungen in der praktischen Bildungsarbeit
- Grundkenntnisse im Naturschutzrecht
- Erfahrungen/Kenntnisse im Natur- und Umweltschutz sowie in den Bereichen Fischerei-, Land- und Forstwirtschaft sowie Regionaltourismus
- sichere Anwendung der gängigen MS Office-Produkte
- Eigeninitiative, kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen und Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- physische Eignung, z.B. für längere Fußmärsche, Fahrradtouren und Einsätze bei der Landschaftspflege (Bereitschaft zur Teilnahme an einer betriebsärztlichen Einstellungsuntersuchung) sowie Bereitschaft zum Transport von Kindergruppen im Dienstwagen
- Nachweis über einen ausreichenden Masern-Impfschutz gem. Masernschutzgesetz (siehe auch www.masernschutz.de) sowie Führerschein der Klasse B und ein eigenes Fahrzeug zum Erreichen des Dienstortes
- Bereitschaft zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 1 BZRG

Wir stehen für Vielfalt, fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und sind



Mitglied im „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus“. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion oder Herkunft. Schwerbehinderte sowie schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber*innen (m/w/d) werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung können Sie unserer Website www.naturschutzfonds.de bzw. www.naturwacht.de entnehmen. Konkrete Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen beantwortet Ihnen gern Frau Arnold (Personal, 0175-2839-511).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 11.08.2024 per E- Mail (in einer pdf-Datei, max. 20 MB) unter Angabe der Kennziffer 2024_13_NLH an: bewerbungen@naturschutzfonds.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 29.08.2024 in Potsdam statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Tarifvertrag der Länder TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>

INTERAMT Angebots-ID	1165087
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Ranger*in (m/w/d)
Behörde	Naturschutzfonds Brandenburg - Stiftung öffentlichen Rechts
Homepage	https://www.naturschutzfonds.de
Einsatzort Straße	Markt 20



Einsatzort PLZ / Ort	04924 Bad Liebenwerda
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 8
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	40h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	11.08.2024
Besetzung zum	sofort
Ansprechpartner	Frau Sandra Arnold Naturschutzfonds Brandenburg - Stiftung öffentlichen Rechts Personal
E-Mail	bewerbungen@naturschutzfonds.de
Telefonnummer	+1752839511 175 01752839511

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Stellenangebot

Die Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR (USK) erbringen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts in verschiedenen Servicebereichen vielfältige kommunale Dienstleistungen für die Stadt Kleve und deren Bürger*innen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die folgende Stelle zu besetzen:

Baumpfleger*in (m/w/d)

ES ERWARTEN DICH VIELFÄLTIGE AUFGABEN:

- Durchführung sämtlicher baumpflegerischer Maßnahmen
- Baumfällungen
- Organisation, Abspernung und Abwicklung der Baustellen
- Führen einer Hubarbeitsbühne/eines Hubwagens
- Grünflächenpflege
- Teilnahme am Winterdienst

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN, UM GEMEINSAM MIT UNS ETWAS ZU BEWEGEN:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner Fachrichtung Baumpfleger oder Garten- und Landschaftsbau, Forstwirt oder einem vergleichbaren, zu der Aufgabenstellung passenden Ausbildungsberuf
- Einschlägige Erfahrung in der Baumpfleger
- Befähigung zur Führung von Motorsägen, AS-Baum II
- Höhentauglichkeit und den Anforderungen entsprechende körperliche Belastbarkeit
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Schulungen
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Selbständigkeit in der Aufgabenausführung



- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse C1

WAS DU VON UNS ERWARTEN KANNST:

- Eine eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Notwendige Scheine (AS-Baum II) können auch nachträglich erworben werden
- Eine Einstellung im Rahmen eines unbefristeten Vertrags
- Eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgelttabelle des TVöD
- Eine Jahressonderzahlung für tariflich Beschäftigte
- Eine leistungsorientierte Sonderzahlung nach den Bestimmungen des TVöD
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit, an Maßnahmen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement teilzunehmen
- Möglichkeit, an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen

Der Betriebsstandort ist in 47533 Kleve, Brabanter Straße 62.

Die Umweltbetriebe der Stadt Kleve verfolgen das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht, ebenso Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter.

Wenn Sie die Aufgabe als auch die Tätigkeit in einem modernen kommunalen Dienstleistungsunternehmen anspricht, dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen sowie Deiner Gehaltsvorstellung bis zum 11. August 2024 zu. Vielleicht gehörst Du schon bald zu unserem Team.

Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR (USK)
Brabanter Straße 62, 47533 Kleve
e-Mail: bewerbung.usk@kleve.de

Internet: <https://www.kleve.de/umweltbetriebe-usk/usk-allgemein/karriere>



Für weitere Informationen stehen die USK gerne zur Verfügung
(Tel.: 02821/8994-15).

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir die eingesendeten Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurücksenden können. Die Bewerbungsunterlagen werden bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet. Bewerbungs-/ Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

INTERAMT Angebots-ID	1167403
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Baumpfleger*in (m/w/d)
Behörde	Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR
Homepage	https://www.usk-kleve.de
Einsatzort Straße	Brabanterstraße 62
Einsatzort PLZ / Ort	47533 Kleve
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 7
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	11.08.2024
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Anna Bruns Umweltbetriebe der Stadt Kleve
E-Mail	anna.bruns@kleve.de
Telefonnummer	+49 2821 8994-15

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 529, 79005 Freiburg im Breisgau
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF